

# Geothermische Ergiebigkeit in Siegburg-Stallberg

## 1800 Betriebsstunden pro Jahr

Auch der Stadtteil Stallberg ist je nach Tiefe der Bohrung durch eine unterschiedliche geothermische Ergiebigkeit charakterisiert, jedoch ist auch dort eine effiziente Nutzung der Geothermie möglich.

In einer Tiefe von 40 Metern beträgt im zentralen Bereich des Stadtteils Stallberg 108-116 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. In den nordöstlichen und südwestlichen Bereichen des Stadtteils liegt diese in 40 Meter Tiefe nur bei 82-89 bis minimal 64-74 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr.

In einer Tiefe von 60 Metern liegt in den größten Bereichen des Stadtteils Stallberg zwischen 99-107 und 108-116 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. In dieser Tiefe liegt der Minimalwert im südwestlichen und äußersten nordöstlichen Bereich von Stallberg zwischen 82-89 und 90-98 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Ähnliche Werte wie in 60 Meter Tiefe finden sich auch wieder in 80 Meter Tiefe.

In einer Tiefe von 100 Metern liegt die geothermische Ergiebigkeit fast im gesamten Stadtteil Stallberg 108-116 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Lediglich in einem sehr klein begrenzten Bereich in Südwesten und Nordosten liegen die Werte bei 99-107 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr.

***Empfohlene Bohrtiefe: 100 Meter***

## 2400 Betriebsstunden pro Jahr

Auch der Stadtteil Stallberg ist nicht durch eine überall gleichmäßig ausgeprägte geothermische Ergiebigkeit geprägt.

In den südwestlichen Bereichen des Stadtteils Stallberg liegt die geothermische Ergiebigkeit in einer Tiefe von 40 Metern zwischen 60-69 und 90-99 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Diese beträgt dann in einer Tiefe von 60 bis 80 Metern zwischen 90-99 und 110-119 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Diese steigen dann in einer Tiefe von 100 Metern auf Werte von 110-119 und 120-129 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr.

***Empfohlene Bohrtiefe: 100 Meter***

Auch der nordöstliche Bereich von Stallberg ist von einer geringeren geothermischen Ergiebigkeit geprägt. Dort liegt in einer Tiefe von 40 Metern die Ergiebigkeit zwischen minimal 80-89 und 90-99 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Diese liegt in einer Tiefe von 60 Metern bei 90-99 bis 110-119 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr und in einer Tiefe von 80 Metern bei 110-119 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Die maximale Ergiebigkeit von 120-129 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr wird in einer Tiefe von 100 Metern erreicht.

***Empfohlene Bohrtiefe: 100 Meter***

Im den zentralen Bereichen von Stallberg liegt eine höhere geothermische Ergiebigkeit vor als in den zuvor beschriebenen Außenbereichen. Die geothermische Ergiebigkeit liegt in 40 Meter Tiefe bei 110-119 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Diese liegt in einer Tiefe von 60 bis 80 Metern bei Werten von 120-129 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr. Auch in einer Tiefe von 100 Metern beträgt die geothermische Ergiebigkeit 120-129 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr.

***Empfohlene Bohrtiefe: 100 Meter***